



- Maßnahmen**
- | Code | Nummer der Maßnahmenfläche | Ziel Lebensraumtyp | Maßnahmen | Umfang | Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung |
|------|----------------------------|--------------------|-----------|-----------|--------------------------------------|
| F14* | F14* | F14* | Maßnahmen | Maßnahmen | Maßnahmen |
| W50* | W50* | W50* | Maßnahmen | Maßnahmen | Maßnahmen |
| W50* | W50* | W50* | Maßnahmen | Maßnahmen | Maßnahmen |
- Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.
- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
 - Maßnahmenfläche
- Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes**
- B18 LR1: spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- Maßnahmen in Wäldern und Forsten**
- F47 Belassen von aufgestellten Wurzelstüben
FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
- Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft**
- G22 Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes
G26 Ausdünnen von Gehölzen
G28 Schneiden von Kopfbäumen
G34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Friedhöfe, Einzelbäume, Hecken)
- Sonstige Maßnahmen**
- M2 Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- O18 Grünlandbewirtschaftung unter besonderer Berücksichtigung wiesenbrütender bzw. auf Extensivstand angewiesener Vögelarten
O23 Mahd alle 2-3 Jahre
O26 Mahd 2-3x jährlich
O30 Erste Mahd nicht vor dem 15.6.
O54 Beweidung von Trockenrasen
O58 Mahd von Trockenrasen
O71 Beweidung durch Schafe
- Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**
- W41 Beseitigung der Uferbefestigung
W53 Uferfassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W52 Verzicht auf Neuanlage ohne Fischzisterne
W119 Ausklärung von Gewässern
W126 Wiederherstellung abgeschritteter Alarmer (Bänke)
- Anmerkung: Präzisierungen und Erläuterungen der Standardmaßnahmen sind dem Textteil zu entnehmen.

- Weitere Themen**
- FFH-Gebietsgrenze
 - Blattschnitt TK 10

Die Biotop wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotop dargestellt sind.

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und die Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbdeichvorland" (105) und "Elbdeichvorland Jagel" (505)

Karte 8-5: Massnahmen - Teilgebiet 5 -

0 250 500 750 1000 Meter

Maßstab 1:12.500

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB @ GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (2006/2009), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: plantand GBR Auftragnehmer: plantand
Stand: 25.07.2017

Planungsbüro
Landschaftsentwicklung

US Planet + Ingenieure
Landschaftsentwicklung GmbH

Institut für angewandte
Gewässerökologie GmbH

